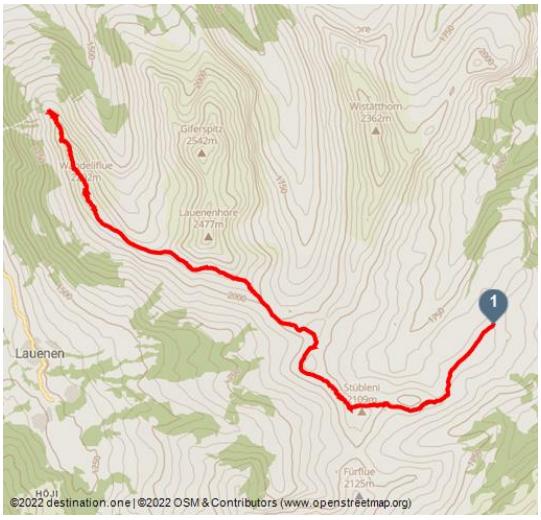
Höhenwanderung am Wasserngrat

Randonnée

Berner Wanderwege



Les dates du tour:

Moyen	10,9 km	4 h	640 m
Difficulté	Distance	Durée	Altitude

660 m	2202 m	1939 m
Höhenmeter absteigend	Le plus haut point	Point le plus bas

Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Commentaires:

★★☆☆☆ Kondition
★★★☆☆ technique
★★★☆☆ Erlebnisqualität
★★★★☆ Panorama

Sehr abwechslungsreich verbindet die Wanderung über mehrere Gratabschnitte zwei verschiedene Regionen des Berner Oberlandes. Neben den wunderbaren Aussichten ist die Hauptattraktivität der Wanderung das Durchqueren der Kraterlandschaft Gryden. Die Bergstationen am Ausgangs- und Endpunkt sind praktisch gleich hoch gelegen, daher dauert die Wanderung in beide Richtungen gleich lang. Jeweils am Anfang und am Ende lockt ein attraktives Bergrestaurant.

Von der Bergstation Leiterli folgen wir dem Höhenweg in Richtung Trütlisbergpass. Bei der Wegkreuzung P.1983 biegen wir rechts ab und besteigen kurz darauf links haltend den Gipfel der Stübleni (man kann diesen auch unterhalb queren). Vom Gipfel hat man einen tollen Blick auf die Gryden, deren Begriff wohl auf Chride (Kreide) zurückzuführen ist. Entstanden sind die Versickerungstrichter

Adresse:

3775 Lenk

Auteur:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
https://www.bernerwanderwege.ch/

(auch Dolinen genannt) durch das langsame Auflösen des weissen Gipsgesteins durch Regen und unterirdische Abflüsse.

Eindrücklich wandern wir weiter mitten durch die ungewöhnliche Gesteinslandschaft und schlängeln uns um die zahlreichen Krater herum. Bei der kleinen Schutzhütte verlassen wir die Landschaft und erreichen wenig später den Trütlisbergpass. Wir queren die kleine Kuppe der Tube etwas unterhalb und kommen schon bald darauf beim nächsten Pass an, dem Türli. Rechts würde es in das lange von zahlreichen Alphütten durchsetzte Turbachtal gehen. Wir bleiben aber auf dem Weg Richtung Wasserngrat, steigen noch ein wenig aufwärts auf den Grat, um dann das Louwenehore südseitig zu queren. So erreichen wir die nächste Passhöhe, den Turnelssattel, von wo man nach rechts in das Turneltal blickt. Zuerst direkt auf der Krete, dann etwas unterhalb des Brüeschegrat geht es an einer Schutzhütte vorbei. Mit Erreichen des Gipfels der Wandeliflue (P.2202) bewegen wir uns wieder einen kurzen Abschnitt direkt auf dem Grat, um anschliessend etwas unterhalb des Wasserngrats ohne grosse Höhenunterschiede zu wandern. Diese Querung beherbergt einige leicht exponierte Passagen, welche bei Nässe oder gar Vereisung schnell unangenehm werden könnten. Der Schlussabstieg hinab zur Bergstation der Wasserngratbahn verläuft dann wieder problemlos.

Point de départ:
Betelberg

Point darrivée:
Wasserngrat

Instructions:
Betelberg/Leiterli – Gryden – Trütlisbergpass – Türli – Turnelssattel - Wasserngrat

Sécurité:
Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Équipement:
Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Transports en commun:
Anreise: mit dem Bus vom Bahnhof Lenk zur Talstation Betelberg, Seilbahn auf den Betelberg, Bergstation Leiterli

Rückreise: mit dem Bus von Gstaad, Wasserngratbahn bis zum Bahnhof Gstaad

Littérature:
Wanderbuch Berner Oberland der Berner Wanderwege

Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.
https://s.et4.de/BXpqf

Source: outdooractive.com
ID: oaTour_45137163
Dernière modification le 10.01.2024, 20:56

Carte / Cartes:

Swisstopo-Wanderkarte: 263T Wildstrubel 1:50'000

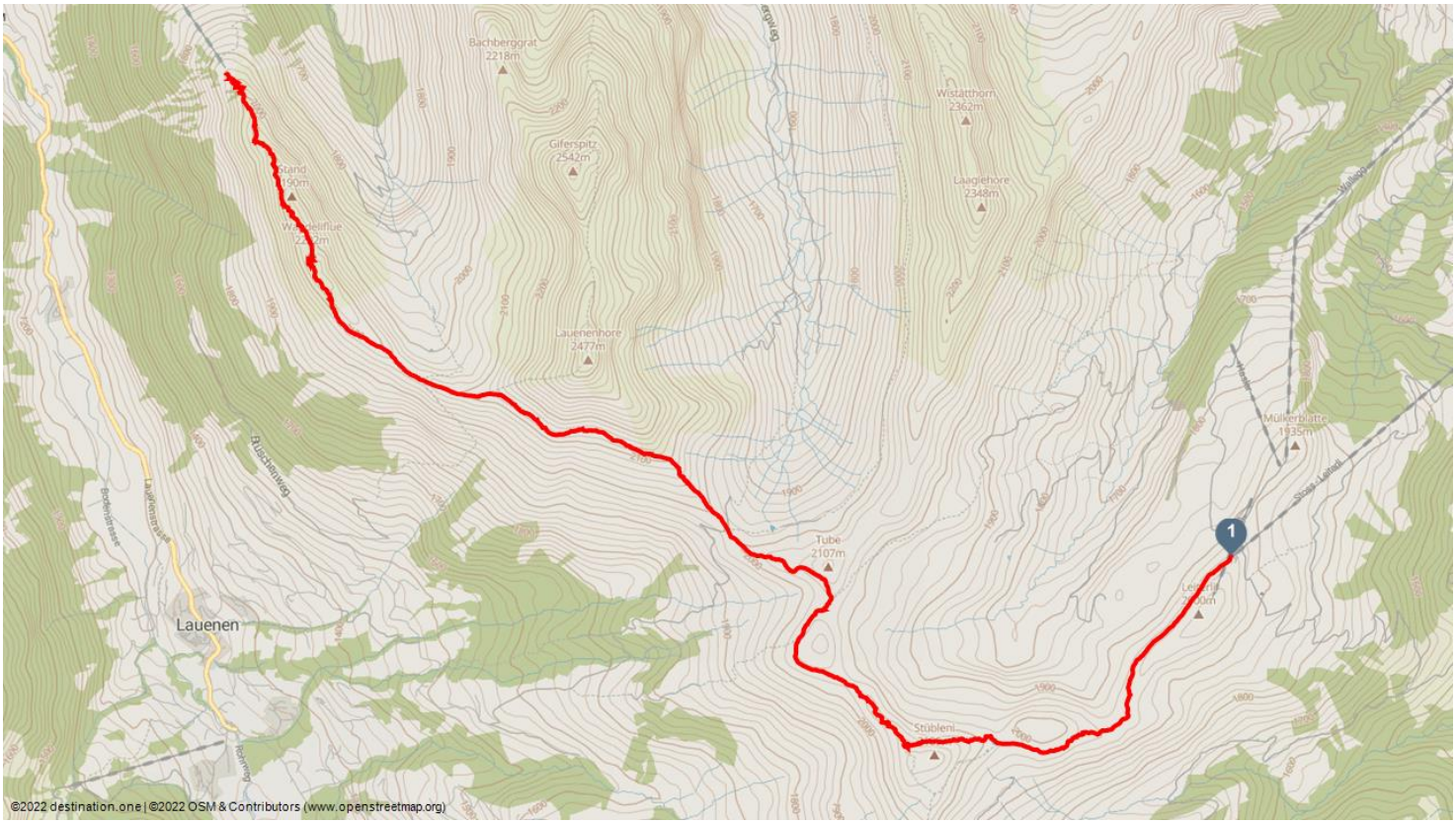
Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch

Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Berner Wanderwege


Bachberggrat
2218m
Giferspitz
2542m
Wistatthorn
2362m
Laaglehore
2348m
Lauenenhore
2477m
Tube
2107m
Mülkerblatte
1935m
Lauenen
Stübleni
1
©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)